

Flotte Sache: Wasserspiele raus – Bühne rein

Großaktion des THW für die Flussbühne – Eine Fontäne des Pichelsteinerfests bleibt im Fluss

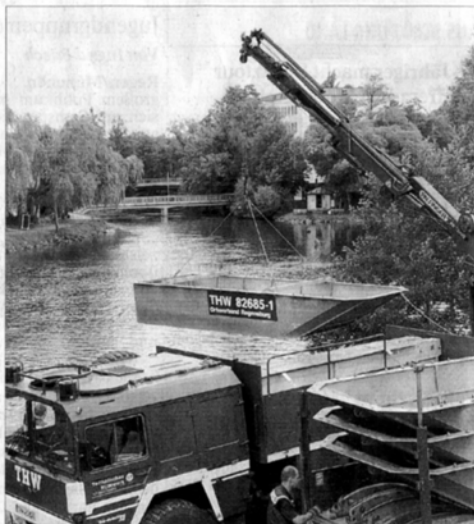


Mit dem Schwerlastkran wurden die Wasserspiele aus dem Fluss gehoben. Bei der Reinigung unterstützte die Freiwillige Feuerwehr Regen die Mannschaft des THW. (Foto: Oswald)

Regen (bb). Großeinsatz für das Technische Hilfswerk (THW): In einem parallelen Arbeitseinsatz wurden von drei Ortsverbänden mit 38 Helfern die Wasserspiele aus dem Regenfluss ausgebaut und die Flussbühne eingebaut.

Schon am frühen Morgen begann das Technische Hilfswerk Regen die Schwimmanlagen von

ihren Kabeln und Verankerungen zu befreien, so dass sie mit Hilfe einer angemieteten Kranfirma gegen 9 Uhr herausgehoben werden konnten. Durch das von der Freiwilligen Feuerwehr Regen zur Verfügung gestellte Tanklöschfahrzeug konnten die Wasserspiele schnell gereinigt werden. Am Vormittag konnten dann alle Anlagen in die Pichelsteiner Halle



Per Kran wurden die Pontons in den Regen gehoben. Die Regener THWler bauten anschließend den Bühnenboden auf die schwimmenden Metallwannen. (Foto: Lukaschik)

gebracht werden, wo sie während des Jahres lagern. Bis auf eine Fontäne, die bis zum Ende der Flussbühne noch im Regenfluss bleibt.

Parallel dazu wurde von den THW-Ortsverbänden Straubing und Regensburg damit begonnen, eine Pontonplattform zu bauen. Diese Pontons sind multifunktionelle Schwimmkörper ohne eige-

nen Antrieb, die vom THW als Boote, Brücken, Fähren oder eben zum Plattformbau verwendet werden. Vom Ortsverband Regen wurde dann noch ein Holzgerüst mit einem Boden angebracht, das auch mit Geländern gesichert wurde. Somit steht die Regener Flussbühne wieder bereit für die erste Veranstaltung am Sonntag, 14. August.